

Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289 f HGB und Corporate Governance-Bericht

Das Vertrauen der Anleger, Kunden, Mitarbeiter und der Öffentlichkeit in die *aap* Implantate AG wird durch gute Corporate Governance gefördert. Corporate Governance ist eine wesentliche Grundlage für nachhaltigen Unternehmenserfolg und der Vorstand und Aufsichtsrat orientieren sich dabei am Deutschen Corporate Governance Kodex.

Auf den nachfolgenden Seiten berichtet der Vorstand – zugleich auch für den Aufsichtsrat – gemäß Ziffer 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex über die Corporate Governance bei der *aap* Implantate AG.

Vorstand und Aufsichtsrat haben sich im Berichtsjahr intensiv mit der Corporate Governance der *aap* Implantate AG sowie mit den Inhalten des Deutschen Corporate Governance Kodex, insbesondere mit den von der zuständigen Regierungskommission am 7. Februar 2017 beschlossenen und am 24. April 2017 veröffentlichten Änderungen befasst.

Die *aap* Implantate AG hat am 24. Januar 2018 folgende Entsprechenserklärung abgegeben:

Erklärung des Vorstands und des Aufsichtsrats der *aap* Implantate AG zu den Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ gemäß § 161 AktG

Vorstand und Aufsichtsrat der *aap* Implantate AG haben die letzte jährliche Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG am 25. Januar 2017 abgegeben. Diese Erklärung wurde durch Vorstand und Aufsichtsrat am 11. August 2017 ergänzt. Für die Vergangenheit bezieht sich die nachfolgende Erklärung auf die Empfehlungen des Kodex in seiner Fassung vom 5. Mai 2015, veröffentlicht im Bundesanzeiger am 12. Juni 2015, sowie ab dem 25. April 2017 auf die Empfehlungen des Kodex in seiner Fassung vom 7. Februar 2017, veröffentlicht im Bundesanzeiger am 24. April 2017. Für die gegenwärtige und künftige Corporate Governance Praxis der *aap* Implantate AG bezieht sich die nachfolgende Erklärung auf die Empfehlungen des Kodex in seiner Fassung vom 7. Februar 2017, veröffentlicht im Bundesanzeiger am 24. April 2017.

Vorstand und Aufsichtsrat der *aap* Implantate AG erklären hiermit, dass den Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ seit Abgabe der letzten jährlichen Entsprechenserklärung am 25. Januar 2017, ergänzt am 11. August 2017, mit den nachfolgend aufgeführten Ausnahmen entsprochen wurde und mit den im folgenden dargestellten Ausnahmen entsprochen werden wird.

Selbstbehalt bei der D&O Versicherung (Ziffer 3.8 Absatz 3)

Die *aap* Implantate AG hat für ihre Aufsichtsratsmitglieder eine D&O-Versicherung abgeschlossen. Ein Selbstbehalt für die Aufsichtsratsmitglieder ist in den Versicherungsverträgen nicht vereinbart worden. Ein Selbstbehalt hat nach Auffassung von Vorstand und Aufsichtsrat keine Auswirkungen auf das Verantwortungsbewusstsein und die Loyalität, mit denen die Aufsichtsratsmitglieder die ihnen übertragenen Aufgaben und Funktionen wahrnehmen. Darüber hinaus ist ein Selbstbehalt im Ausland unüblich. Zudem wäre es jedem Aufsichtsratsmitglied möglich, sich selbst in Höhe des Selbstbehalts zu versichern, so dass die Intention des Selbstbehalts nicht zum Tragen kommen

würde. Für die Mitglieder des Aufsichtsrats wird aus den vorgenannten Gründen auch künftig kein Selbstbehalt vereinbart werden.

Einrichtung eines Compliance Management Systems und eines Hinweisgebersystems (Ziffer 4.1.3)

Die *aap* Implantate AG hat im vergangenen Geschäftsjahr die Zusammenführung von bereits vorhandenen Compliance-Instrumenten mit ergänzenden Bausteinen zu einem einheitlichen, an der Risikolage des Unternehmens ausgerichteten Compliance Management System angestoßen. Die Implementierung sämtlicher Elemente des unternehmensweit geltenden Compliance Management Systems, zu dem auch die Etablierung eines Hinweisgebersystems für Mitarbeiter gehört, wird noch im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018 abgeschlossen werden. Weiterhin wird die *aap* Implantate AG künftig über die Grundzüge des Compliance Management Systems in der Erklärung zur Unternehmensführung bzw. im Corporate Governance Bericht des Geschäftsberichts berichten und damit den Empfehlungen nach Ziffer 4.1.3 des Kodex entsprechen.

Mehrjährige Bemessungsgrundlage und betragsmäßige Begrenzung variabler Vergütungsbestandteile der Vorstandsvergütung (Ziffer 4.2.3 Absatz 2 Satz 3 und Satz 6)

Im Rahmen der Anpassung der Vorstandsanstellungsverträge hat die *aap* Implantate AG mit den Mitgliedern des Vorstands Bruke Seyoum Alemu und Marek Hahn neben variablen, dem Höchstbetrag nach begrenzten Vergütungsbestandteilen mit mehrjähriger Bemessungsgrundlage auch solche variablen Vergütungsbestandteile vereinbart, die weder betragsmäßige Höchstgrenzen aufweisen, noch eine mehrjährige Bemessungsgrundlage haben. Der Aufsichtsrat ist der Auffassung, dass die betreffenden Vergütungselemente, die nur im Falle bestimmter außerordentlicher Ereignisse die Zahlung einer Sondervergütung beinhalten, den Vorstand im besten Interesse der Gesellschaft incentivieren. Der hierdurch bezweckte Gleichlauf von Interessen der Aktionäre und Vorstandsmitgliedern würde durch eine betragsmäßige Deckelung unterlaufen. Eine mehrjährige Bemessungsgrundlage ist bei der nur in Fällen bestimmter Sonderereignisse zu gewährenden Vergütung strukturell ausgeschlossen.

Altersgrenze für Vorstandsmitglieder (Ziffer 5.1.2 Absatz 2)

Die *aap* Implantate AG hat keine Altersgrenze für Vorstandsmitglieder festgelegt. Die Festlegung einer Altersgrenze für Vorstandsmitglieder würde den Aufsichtsrat in seiner Aufgabe, den bestqualifizierten Kandidaten zum Mitglied des Vorstands zu bestellen, beschränken. Dem Unternehmen soll grundsätzlich auch die Expertise erfahrener Kandidaten zur Verfügung stehen. Vorstand und Aufsichtsrat sehen es nicht als sachgerecht an, eine sehr hohe und somit die Kandidatenauswahl nicht beschränkende Grenze festzulegen, nur um den Kodexempfehlungen zu entsprechen.

Keine Bildung von Ausschüssen im Aufsichtsrat (Ziffer 5.3.1; Ziffer 5.3.2; Ziffer 5.3.3)

Der Aufsichtsrat der *aap* Implantate AG besteht aus drei Mitgliedern. Es werden aufgrund der Gegebenheiten des Unternehmens und der geringen Zahl der Aufsichtsratsmitglieder keine Ausschüsse gebildet. Die Effizienz der Aufsichtsratsarbeit wird in der bestehenden Organisationsstruktur als ausreichend erachtet.

Ziele für Zusammensetzung des Aufsichtsrats und Kompetenzprofil (Ziffer 5.4.1 Abs. 2) sowie Berichterstattung über den Stand der Umsetzung (Ziffer 5.4.1 Abs. 4)

Der Aufsichtsrat hatte bislang von der formellen, schriftlichen Fixierung konkreter Ziele für seine Zusammensetzung und eines Kompetenzprofils abgesehen. Derzeit erarbeitet der Aufsichtsrat entsprechende Festlegungen, die u.a. die Anzahl der unabhängigen Aufsichtsratsmitglieder, eine Altersgrenze für Aufsichtsratsmitglieder und eine Regelgrenze für die Zugehörigkeitsdauer zum Aufsichtsrat beinhalten sowie Diversity-Aspekten angemessen Rechnung tragen. Künftig wird die *aap*

Implantate AG damit den Empfehlungen nach Ziffer 5.4.1 Abs. 2 entsprechen. Über den Stand der Umsetzung der Ziele und des Kompetenzprofils wird die Gesellschaft fortan in der Erklärung zur Unternehmensführung bzw. im Corporate Governance Bericht des Geschäftsberichts berichten und folglich auch den Empfehlungen nach Ziffer 5.4.1 Abs. 4 entsprechen.

Aus- und Fortbildungsmaßnahmen (Ziffer 5.4.5 Absatz 2)

Die Gesellschaft unterstützt die Aufsichtsratsmitglieder grundsätzlich bei erforderlichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, hat hierzu aber weder ein formelles Verfahren festgelegt noch Richtlinien verabschiedet. Zudem ist unklar, welche Voraussetzungen nach Ziffer 5.4.5 Absatz 2 DCGK erfüllt sein müssen, damit die Unterstützung der Aus- und Fortbildung der Aufsichtsratsmitglieder seitens der Gesellschaft als angemessen angesehen werden kann. Es wird deshalb vorsorglich eine Abweichung von Ziffer 5.4.5 Abs. 2 DCGK erklärt.

Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder (Ziffer 5.4.6 Absatz 1 Satz 2)

Vorsitz und stellvertretender Vorsitz im Aufsichtsrat werden bei der Vergütung nicht besonders berücksichtigt. Vorstand und Aufsichtsrat der *aap* Implantate AG sind der Auffassung, dass aufgrund der Größe des Aufsichtsrats und der Aufgabenverteilung innerhalb des Gremiums eine unterschiedliche Vergütungshöhe nicht angemessen ist.

Zur Erhöhung der Transparenz und um die Bedeutung des Deutschen Corporate Governance Kodex für die *aap* Implantate AG umfassend darzustellen, nehmen Vorstand und Aufsichtsrat in dieser Entsprechenserklärung auch zur Einhaltung der Anregungen des Kodex Stellung. Die nachfolgende Erklärung bezieht sich auf die Anregungen des Kodex in seiner Fassung vom 5. Mai 2015, veröffentlicht im Bundesanzeiger am 12. Juni 2015, sowie ab dem 25. April 2017 auf die Anregungen des Kodex in seiner Fassung vom 7. Februar 2017, veröffentlicht im Bundesanzeiger am 24. April 2017. Für die gegenwärtige und künftige Corporate Governance Praxis der *aap* Implantate AG bezieht sich die nachfolgende Erklärung auf die Anregungen des Kodex in seiner Fassung vom 7. Februar 2017, veröffentlicht im Bundesanzeiger am 24. April 2017.

Mit Ausnahme der folgenden Anregung wurde allen Anregungen des Kodex entsprochen bzw. soll im Geschäftsjahr 2018 entsprochen werden:

Übertragung der Hauptversammlung im Internet (Ziffer 2.3.3)

Von der in der Satzung verankerten Möglichkeit zur Übertragung der Hauptversammlung im Internet wurde für die Hauptversammlung 2017 kein Gebrauch gemacht. Eine Übertragung der Hauptversammlung 2018 im Internet bzw. über andere moderne Kommunikationsmittel ist ebenfalls nicht vorgesehen.

Berlin, 24.01.2018

Unternehmensführungspraktiken

Die *aap* Implantate AG ist eine Gesellschaft deutschen Rechts, auf dem auch der Deutsche Corporate Governance Kodex beruht. Das Unternehmen misst der Corporate Governance seit jeher einen hohen Stellenwert bei. Corporate Governance steht für eine verantwortungsbewusste und auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtete Führung und Kontrolle von Unternehmen. Vorstand und Aufsichtsrat sehen sich in der Verpflichtung, durch eine verantwortungsbewusste und langfristige

ausgerichtete Unternehmensführung für den Bestand des Unternehmens und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes zu sorgen.

Vorstand und Aufsichtsrat sind überzeugt, dass eine gute und transparente Corporate Governance ein wesentlicher Faktor für den unternehmerischen Erfolg ist. Corporate Governance ist daher Teil unserer Unternehmensphilosophie, die alle Bereiche des Unternehmens umfasst. Wir wollen das Vertrauen, das uns von Anlegern, Geschäftspartnern, Mitarbeitern, Finanzmärkten und der Öffentlichkeit entgegengebracht wird, dauerhaft bestätigen und die Corporate Governance im Konzern fortlaufend weiterentwickeln.

Corporate Compliance

Compliance sind Maßnahmen zur Einhaltung von Recht, Gesetz und unternehmensinternen Richtlinien sowie deren Beachtung durch die Konzernunternehmen. Compliance ist bei der *aap* Implantate AG ein wichtiger Bestandteil des Unternehmensalltags und ist eine wesentliche Leitungs- und Überwachungsaufgabe.

Unser unternehmerisches Handeln orientiert sich an der deutschen Rechtsordnung aus denen sich für den *aap*-Konzern und seine Mitarbeiter im In- und Ausland vielfältige Pflichten ergeben. Die *aap* Implantate AG führt das Geschäft verantwortungsvoll und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und behördlichen Regeln. Die Kompetenz und die Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter sind entscheidend für die Nachhaltigkeit des Konzernerfolgs. Die *aap* Implantate AG erwartet von allen Mitarbeitern rechtlich und ethisch einwandfreies Handeln im geschäftlichen Alltag, denn jeder Mitarbeiter beeinflusst durch sein berufliches Verhalten das Ansehen des Unternehmens. Wir haben einen Verhaltenskodex entworfen, dieser ist aber noch nicht konzernweit eingeführt worden. Teile des Kodex, die z. B. Vertraulichkeit, IP und den Datenschutz betreffen, wurden bereits implementiert. In 2018 wird die Implementierung weiter vorangetrieben.

Die *aap* Implantate AG hat im Geschäftsjahr 2017 die Zusammenführung von bereits vorhandenen Compliance-Instrumenten mit ergänzenden Bausteinen zu einem einheitlichen, an der Risikolage des Unternehmens ausgerichteten Compliance Management System angestoßen. Die Implementierung sämtlicher Elemente des unternehmensweit geltenden Compliance Management Systems, zu dem auch die Etablierung eines Hinweisgebersystems für Mitarbeiter gehört, steht kurz vor dem Abschluss. Über die Grundzüge des Compliance Management Systems wird die Gesellschaft fortan an dieser Stelle berichten.

Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten im Unternehmensinteresse eng zusammen. Als Basis für eine effiziente Unternehmensführung dient ein intensiver, kontinuierlicher Dialog zwischen den beiden Gremien. Ziel von Aufsichtsrat und Vorstand ist es, für den Fortbestand des Unternehmens und seine nachhaltige Wertschöpfung zu sorgen. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben des deutschen Aktienrechts besteht bei der *aap* Implantate AG ein zweigeteiltes Führungssystem, das durch eine personelle Trennung zwischen dem Führungs- und dem Kontrollorgan gekennzeichnet ist.

Der Vorstand der *aap* Implantate AG, der aus zwei Personen besteht, leitet das Unternehmen im Unternehmensinteresse mit der Zielsetzung, den Unternehmenswert nachhaltig zu steigern und die festgelegten Unternehmensziele zu erreichen. Er führt die Geschäfte nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen, der Satzung, der Geschäftsordnung und des Geschäftsverteilungsplans. Dem Vorstand obliegt die eigenverantwortliche Leitung des Konzerns und er legt für den Gesamtkonzern die langfristigen Ziele fest, entwickelt die strategische Ausrichtung des Unternehmens, stimmt diese regelmäßig mit dem Aufsichtsrat ab, sorgt für ihre Steuerung und Umsetzung und erörtert mit dem Aufsichtsrat regelmäßig den Stand der Umsetzung. Er entscheidet über Grundsatzfragen der Unternehmenspolitik sowie über die Jahres- und Mehrjahresplanung. Er legt das Budget fest, setzt Führungskräfte ein und entscheidet über die finanzielle Steuerung und ist zuständig für die

Aufstellung der Quartals- und Halbjahresabschlüsse, des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes bzw. des zusammengefassten Lageberichts für den Einzel- und Konzernabschluss des Unternehmens sowie des Jahresabschlusses und des Lageberichts bzw. des zusammengefassten Lageberichts für den Einzel- und Konzernabschluss der *aap* Implantate AG einschließlich ihrer Tochterunternehmen. Der Vorstand hat ferner für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der unternehmensinternen Richtlinien zu sorgen.

Er informiert den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über alle für das Gesamtunternehmen relevanten Aspekte der Unternehmensstrategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung, bedeutende Geschäftsvorfälle, die aktuelle Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation, der Compliance sowie über eventuelle Risiken und die Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Zielen werden erläutert und begründet.

Die Mitglieder des Vorstands tragen gemeinsam die Verantwortung für die gesamte Geschäftsführung. Neben der Gesamtverantwortung der Vorstandsmitglieder führen die einzelnen Mitglieder die ihnen zugeordneten Bereiche im Rahmen des Geschäftsverteilungsplans, welcher in einer Geschäftsordnung festgehalten ist. Sie arbeiten kollegial zusammen und unterrichten sich gegenseitig laufend über wichtige Maßnahmen und Vorgänge in ihren Bereichen. Vorstandssitzungen finden regelmäßig statt.

Bestimmte Vorstandsentscheidungen von besonderem Gewicht bedürfen der Zustimmung des Aufsichtsrats. Diese Zustimmungserfordernisse sind in der Geschäftsordnung des Vorstands und des Aufsichtsrats festgelegt worden.

Der Aufsichtsrat bestellt und entlässt den Vorstand, beschließt das Vergütungssystem für die Vorstandsmitglieder und setzt deren jeweilige Gesamtvergütung fest. Er hat die Aufgabe, den Vorstand zu überwachen und ihn bei der Führung der Geschäfte zu beraten. Er besteht aus drei Mitgliedern. Die Amtszeit der durch die Hauptversammlung gewählten Aufsichtsratsmitglieder endet mit Ablauf der Hauptversammlung im Jahr 2022, welche über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2021 beschließt.

Der Aufsichtsrat wird in alle Entscheidungen unmittelbar eingebunden, die von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen sind; er stimmt auch die strategische Ausrichtung der Gesellschaft mit dem Vorstand ab und erörtert mit ihm regelmäßig den Stand der Umsetzung der Unternehmensstrategie. Er behandelt die Halbjahresberichte und Quartalsmitteilungen und verabschiedet den Jahresabschluss der *aap* Implantate AG und des Konzerns unter Berücksichtigung der Prüfungsberichte des Abschlussprüfers.

Der Aufsichtsratsvorsitzende koordiniert die Arbeit des Gremiums und leitet dessen Sitzungen. Er steht über die organisatorischen Aufgaben im Aufsichtsrat hinaus mit dem Vorstand in regelmäßigem Gedankenaustausch und ist stets über die Unternehmenspolitik, die Planung und die Strategie informiert. Der Aufsichtsrat stimmt der Jahresplanung und dem Finanzierungsrahmen zu. Grundlegende Entscheidungen benötigen seine Zustimmung. Bedeutende Geschäftsvorgänge – zum Beispiel größere Akquisitionen, Desinvestitionen oder Finanzmaßnahmen – sind an seine Zustimmung gebunden. In der Geschäftsordnung für den Vorstand hat der Aufsichtsrat die Arbeit des Vorstands, insbesondere die Zuständigkeiten der Vorstandsmitglieder geregelt.

Interessenkonflikte von Vorstands- bzw. Aufsichtsratsmitgliedern werden dem Aufsichtsrat unverzüglich offengelegt. Falls Interessenkonflikte auftreten sollten, wird der Aufsichtsrat in seinem Bericht an die Hauptversammlung über das Auftreten und deren Behandlung berichten.

Der Aufsichtsrat hatte bislang von der formellen, schriftlichen Fixierung konkreter Ziele für seine Zusammensetzung und eines Kompetenzprofils abgesehen. Im ersten Quartal 2018 hat der Aufsichtsrat entsprechende Festlegungen beschlossen. Diese beinhalten neben Kompetenzanforderungen u.a. die Anzahl der unabhängigen Aufsichtsratsmitglieder, eine Altersgrenze für Aufsichtsratsmitglieder und eine Regelgrenze für die Zugehörigkeitsdauer zum Aufsichtsrat und tragen Diversity-Aspekten angemessen Rechnung. Über den Stand der Umsetzung der Ziele und des Kompetenzprofils wird die Gesellschaft fortan an dieser Stelle berichten.

Festlegungen von Zielgrößen für den Frauenanteil zur Förderung der gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen

Die Frist zur Erreichung der vom Aufsichtsrat der *aap* Implantate AG nach § 111 Abs. 5 AktG für den Aufsichtsrat und den Vorstand festgelegten Zielgrößen für den Frauenanteil im Aufsichtsrat und im Vorstand der *aap* Implantate AG lief am 30. Juni 2017 ab. Zum 30. Juni 2017 lag der Anteil an Frauen im Aufsichtsrat bei 33 % und im Vorstand bei 0 %. Die Zielgrößen wurden damit erreicht.

In der Folge hat der Aufsichtsrat die Festlegung neuer Zielgrößen diskutiert und mit Beschluss vom 8. September 2017 solche Zielgrößen und eine Frist zur Erreichung dieser Zielgrößen festgelegt. Die Zielgrößen für den Frauenanteil im Aufsichtsrat und im Vorstand der *aap* Implantate AG wurden, entsprechend dem jeweiligen status quo zu diesem Zeitpunkt, auf 33 % bzw. 0 % und die Frist zur Erreichung dieser Zielgrößen auf den 30. Juni 2022 festgelegt. Zum 31. Dezember 2017 lag der Anteil an Frauen im Aufsichtsrat bei 33 % und im Vorstand bei 0 %.

Die Frist zur Erreichung der vom Vorstand der *aap* Implantate AG nach § 76 Abs. 4 AktG festgelegten Zielgrößen für den Frauenanteil in den beiden Führungsebenen unterhalb des Vorstands lief am 30. Juni 2017 ab. Zum 30. Juni 2017 lag der Anteil an Frauen in den Führungsebenen bei 25 % bzw. ca. 58 % und lag damit über den festgelegten Zielgrößen von 22% bzw. 50%.

In der Folge hat der Vorstand der *aap* Implantate AG die Festlegung neuer Zielgrößen diskutiert und mit Beschluss vom 12. September 2017 solche Zielgrößen für den Frauenanteil in den beiden Führungsebenen unterhalb des Vorstands und eine Frist zur Erreichung dieser Zielgrößen festgelegt. Die Zielgrößen für den Frauenanteil in der Führungsebene „Director“ und in der Führungsebene „Manager“ wurden auf jeweils 30 % und die Frist zur Erreichung dieser Zielgrößen auf den 30. Juni 2022 festgelegt. Zum 31. Dezember 2017 lag der Anteil an Frauen in den Führungsebenen bei 25 % bzw. 50 %.

Transparenz, Publizität und Zugänglichkeit von Informationen für die Aktionäre

Um eine größtmögliche Transparenz zu gewährleisten, unterrichten wir unsere Aktionäre, potenziellen Anleger, Analysten, Aktionärsvereinigungen, Medien und die interessierte Öffentlichkeit regelmäßig und zeitnah über die Lage des Unternehmens sowie über wesentliche geschäftliche Veränderungen. Damit entspricht die Berichterstattung unseres Unternehmens den im Kodex definierten Regelungen: Die *aap* Implantate AG informiert ihre Aktionäre vier Mal pro Jahr über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie über deren Risiken. Gemäß der gesetzlichen Verpflichtung versichern die Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft, dass der Jahresabschluss und der zusammengefasste Lagebericht für den Einzel- und Konzernabschluss sowie der Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht für den Einzel- und Konzernabschluss nach bestem Wissen und Gewissen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermitteln.

Während des Geschäftsjahres veröffentlicht die Gesellschaft zusätzlich den Halbjahresfinanzbericht sowie im ersten und dritten Quartal eine Quartalsmitteilung.

Die ordentliche Hauptversammlung findet einmal jährlich und üblicherweise in den ersten acht Monaten des Geschäftsjahres statt. Jede Aktie gewährt eine Stimme. Die Hauptversammlung wird bei der *aap* Implantate AG stets mit dem Ziel vorbereitet, den Aktionären alle relevanten

Informationen frühzeitig zur Verfügung zu stellen. Die Einberufung der Hauptversammlung mit den anstehenden Tagesordnungspunkten und einer Erläuterung der Teilnahmebedingungen werden in der Regel eineinhalb Monate vor dem Hauptversammlungstermin bekannt gemacht. Dokumente und Informationen zur Hauptversammlung stehen darüber hinaus auch auf der Website des Unternehmens zur Verfügung. Im Anschluss an die Hauptversammlung werden die Präsenz und die Abstimmungsergebnisse im Internet veröffentlicht. Die Hauptversammlung beschließt unter anderem über die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie die Wahl des Abschlussprüfers. Satzungsänderungen und kapitalverändernde Maßnahmen werden ausschließlich von der Hauptversammlung beschlossen und vom Vorstand umgesetzt. Aktionäre können Gegenanträge zu Beschlussvorschlägen von Vorstand und Aufsichtsrat stellen und Beschlüsse der Hauptversammlung anfechten.

Das Internet wird von der *aap* Implantate AG stets als Veröffentlichungsplattform genutzt. Auf der Website unterrichtet die Gesellschaft ihre Aktionäre, potenzielle Anleger, Analysten, Aktionärsvereinigungen, Medien und die interessierte Öffentlichkeit kontinuierlich über die aktuellen Entwicklungen im Konzern und im Finanzkalender über die wesentlichen wiederkehrenden Termine. Dazu zählen u. a. der Termin der Hauptversammlung oder die Veröffentlichungstermine des Konzernjahresabschlusses sowie der Zwischenberichte. Auch über die aktuellen Entwicklungen der *aap* Implantate AG wird auf der Website der Gesellschaft informiert. Sämtliche Presse- und Ad-hoc-Mitteilungen werden dort in deutscher und englischer Sprache veröffentlicht. Informationen zu den Hauptversammlungen sowie die Geschäfts- und Halbjahresberichte und die Quartalsmitteilungen sind dort ebenfalls erhältlich. Die Satzung der Gesellschaft, die aktuelle Entsprechenserklärung und alle historischen Entsprechenserklärungen sind ebenfalls auf der Website abrufbar. Alle Aktionäre und Interessenten können sich auf der Website in einen Verteiler aufnehmen lassen, so dass sie bei jeder neuen Presse- und Ad-hoc-Mitteilung des Unternehmens unverzüglich elektronisch informiert werden.

Im Rahmen einer transparenten und zielgruppenoptimierten Investor-Relations-Arbeit finden regelmäßige Treffen des Vorstands mit Analysten und institutionellen Investoren statt. So ist der Vorstand auf mindestens zwei jährlichen Analystenkonferenzen vertreten. Darüber hinaus werden anlässlich der Veröffentlichung der Quartalszahlen regelmäßig Telefonkonferenzen für Analysten und Pressevertreter durchgeführt. Sämtliche Präsentationen zu diesen Veranstaltungen sind auf der Website frei verfügbar.

Aktienbesitz von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats

| | Aktienbesitz 31.12.2017 |
|----------------------|-------------------------|
| Vorstand | |
| Bruke Seyoum Alemu | 250.000 |
| Marek Hahn | 85.000 |
| Aufsichtsrat | |
| Biense Visser | 300.373 |
| Jacqueline Rijdsdijk | 0 |
| Rubino Di Girolamo | 1.559.258 |

Gemäß den Vorschriften des Vorstandsvergütungs-Offenlegungsgesetzes erfolgt eine ausführliche Darstellung der Grundzüge der Vergütungssysteme für Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Erläuterung der Details der Aktienoptionsprogramme im Konsolidierten Jahresfinanzbericht 2017. Dieser steht Ihnen auf unserer Corporate Website zum Download zur Verfügung.

Directors' Dealings

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie ihnen nahe stehende Personen sind nach Art. 19 der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014 verpflichtet, den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren der *aap* Implantate AG offenzulegen, sofern der Wert der Geschäfte im Kalenderjahr EUR 5.000 erreicht oder übersteigt. Die *aap* Implantate AG veröffentlicht darüber hinaus alle Geschäfte unverzüglich auf der Internetseite und übersendet der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) einen entsprechenden Beleg. Nachfolgend werden alle im Geschäftsjahr 2017 von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie ihnen nahe stehenden Personen getätigten Geschäfte mit Aktien der *aap* Implantate AG oder sich darauf beziehenden Finanzinstrumenten, insbesondere Derivaten, aufgeführt:

| <i>Name des Meldepflichtigen</i> | <i>Position</i> | <i>Finanzinstrument</i> | <i>Art des Geschäfts</i> | <i>Preis pro Stück in EUR</i> | <i>Aggregiertes Volumen in EUR</i> | <i>Stückzahl</i> | <i>Datum des Geschäfts</i> | <i>Ort des Geschäfts</i> |
|----------------------------------|-----------------|-------------------------|---|-------------------------------|------------------------------------|------------------|----------------------------|--------------------------------|
| Biense Visser | Aufsichtsrat | Aktie | Kauf | 1,7265 | 12.948,63 | 7.500 | 20.11.2017 | XETRA |
| Marek Hahn | Vorstand | Aktie | Erwerb von Aktien im Rahmen der Ausübung von Aktienoptionen (Geschäft i. R. eines Mitarbeiterbeteiligungsprogramms) | 1,03 | 29.870,00 | 29.000 | 08.09.2017 | Außerhalb eines Handelsplatzes |
| Biense Visser | Aufsichtsrat | Aktie | Kauf | 1,19 | 3.185,63 | 2.677 | 12.04.2017 | XETRA |
| Biense Visser | Aufsichtsrat | Aktie | Kauf | 1,25 | 3.750,00 | 3.000 | 06.04.2017 | XETRA |
| Biense Visser | Aufsichtsrat | Aktie | Kauf | 1,12 | 13.440,00 | 12.000 | 03.04.2017 | XETRA |
| Bruke Seyoum Alemu | Vorstand | Aktie | Kauf | 1,1367 | 102.299,18 | 90.000 | 03.04.2017 | XETRA |